

Tipps für Ihr freiwilliges Engagement

Damit Ihr Engagement sowohl für Sie als auch für die Einrichtung eine bereichernde Erfahrung wird, haben wir Ihnen einige Tipps zusammengestellt:

Die Tätigkeit soll Ihnen Spaß machen.

Neben der Unterstützung und Hilfeleistung für andere, soll die freiwillige Tätigkeit Ihre eigenen Wünsche und Vorstellungen erfüllen.

Vereinbaren Sie eine Schnupperphase.

Schauen Sie sich die Einrichtung an, bevor Sie fest zusagen. Lassen Sie sich Zeit, das Arbeitsfeld, das Kollegenteam und das Arbeitsklima kennen zu lernen.

Fragen Sie nach einer konkreten Aufgabenbeschreibung.

Eine konkrete Aufgabenbeschreibung erleichtert gemeinsame Gespräche mit der Einrichtung und verhindert Missverständnisse. Sie kann schriftlich festgehalten werden.

Wer ist ihr Ansprechpartner?

Fragen Sie nach einer festen Ansprechperson, die für Sie zuverlässige Kontaktperson in der Einrichtung während Ihrer freiwilligen Tätigkeit ist. Wer Sie in das Aufgabefeld einführt und wer Sie begleitet?

Thema Auslagenersatz und Versicherung

Fragen Sie in jedem Fall nach der Möglichkeit von Auslagenersatz, wenn bei Ihrer Tätigkeit Fahrtkosten, Telefonkosten o.ä. anfallen.

Sie sollten bei Ihrer Tätigkeit über die Einrichtung haft- und unfallversichert sein. Erfragen Sie dies und lassen Sie sich erläutern, was Sie in einem Schadensfall zu tun haben.

Thema Weiterbildung

Fragen Sie nach Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten für Ihr Engagementfeld, wenn Sie daran interessiert sind.

Lassen Sie sich Ihr Engagement schriftlich bestätigen.

Für Ihren beruflichen Werdegang kann es sinnvoll sein die Art, Dauer und den Ort der freiwilligen Tätigkeit als Qualifizierung nachzuweisen.

Seien Sie selbst zuverlässig und fair der Einrichtung gegenüber.

Halten Sie Absprachen und Vereinbarungen ein und informieren Sie die Einrichtung rechtzeitig, wenn Sie einmal keine Zeit haben oder krank sein sollten.

Sie können das Engagement aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr fortführen?

Informieren Sie die Einrichtung rechtzeitig über Ihr Ausscheiden. Und bitte denken Sie daran, ein Recht auf Beendigung des Engagements besteht auf beiden Seiten.

Das Wichtigste zum Schluss.

Es gibt auch im freiwilligen Engagement ganz sensible Einsatzfelder, in denen es besondere Datenschutzbestimmungen und auch eine Verschwiegenheitspflicht gibt.

Halten Sie diese Schutzbestimmungen ein.

Bei Fragen und Problemen können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei Ihrem Engagement!

Wissenswertes

Was ist ein Ehrenamt?

Ein Ehrenamt oder bürgerschaftliches Engagement ist eine Tätigkeit, zu der sich Frauen und Männer, Jüngere und Ältere, Einheimische oder Zuwanderer, freiwillig entschließen. Dies kann einmalig und stundenweise sein, bei regelmäßigen Einsätzen aber auch einen höheren zeitlichen Umfang umfassen.

Ein freiwilliges Engagement beinhaltet nicht automatisch eine Verpflichtung für einen bestimmten Zeitraum. Aus Verantwortung für anvertraute Aufgaben und/oder Personen, weil eine Eingewöhnungszeit notwendig ist und der Erwerb von Qualifizierungen wichtig ist, wird in bestimmten Aufgabenfeldern eine zeitliche Selbstverpflichtung vereinbart, z. B. für ein Jahr. Es kommt auch darauf an, wieviel Zeit Sie investieren möchten.

Vielen Organisationen, insbesondere im sozialen Bereich, ist es nicht möglich, Entgelte zu bezahlen; möglich sind manchmal Aufwandsentschädigungen.

Was bringt mir ein freiwilliges Engagement?

Zur persönlichen Motivation zählen: Anderen helfen wollen; sich in der eigenen Lebensbiographie zu verwirklichen; eine persönliche Wissenserweiterung zu betreiben; neue soziale Kontakte zu knüpfen; Zeit, Wissen und Finanzen anderen zur Verfügung zu stellen; Möglichkeiten des beruflichen Einstiegs/Aufstiegs suchen. Eine berufliche Neuorientierung suchen und in einer neuen Lebensphase neue Herausforderungen; Arbeitssuchende suchen Betätigung. Berufstätige wollen in ihrer Freizeit "etwas ganz anderes" als im Beruf machen.

Als Motivation ist auch die Suche nach Spaß und Erfüllung legitim - freiwillig etwas für und mit anderen Menschen tun - das reizt. Freude an Kreativität, an handwerklichen Tätigkeiten und im Sport motiviert ebenfalls für Engagement.

Was ist Ihre Motivation?

Welchen Beitrag leisten Ehrenamtliche für die Gesellschaft?

Freiwilliges Engagement bereichert unsere Gesellschaft und macht sie lebenswerter. Der Staat und Organisationen können nicht alle menschlichen Bedürfnisse abdecken und befriedigen. Was wir anderen Menschen freiwillig geben, hat unschätzbaren Wert. Die Gesellschaft ist zu Anerkennung verpflichtet.